

311.

Ant rag

zum mündlichen anderweiten Berichte der Finanzdeputation A
der zweiten Kammer

über Kap. 45 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07,
Dresdner Journal betreffend.

Eingegangen am 28. März 1906.

(Dekret Nr. 2, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft IX.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 9, 10 u. 11 S. 143 flg.
Bericht Nr. 242, Berichte der II. Kammer 2. Bd.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 77 S. 1876 flg.
Antrag Nr. 194, Berichte der I. Kammer.
Mitteilungen der I. Kammer Nr. 43 vom 27. März 1906.)

Die zweite Kammer hat in ihrer Sitzung vom 15. März 1906 beschlossen,
das Dresdner Journal vom 1. April 1906 ab mit: „Staatsanzeiger, Verord-
nungsblatt für die Ministerien, die Ober- und Mittelbehörden“ zu bezeichnen.

Die erste Kammer aber hat in ihrer Sitzung vom 27. März 1906 beschlossen,
dem Dresdner Journal vom 1. April 1906 ab die Bezeichnung: „Dresdner
Journal, Königlich Sächsischer Staatsanzeiger, Verordnungsblatt für die Ministerien,
die Ober- und Mittelbehörden“ beizulegen.

Die Kammer wolle beschließen:

ihren früheren Beschluß fallen zu lassen und dem Beschlusse der
ersten Kammer beizutreten.

Dresden, den 28. März 1906.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Hähnel, Vorsitzender. Schief. Behrens. Steiger. Dr. Vogel.
Andrä. Däbriß (Nischwitz). Ehret. Enke. Jacius, Berichterstatter.
Harter. Liebau. von Quersurth. Schubart.